



Selbst Schaufensterpuppen bringt Hermann Schröder, Leiter der Landesfeuerweherschule in Bruchsal, in Bewegung und stimmt sie auf die Fitness-Aktion „Fit For Fire Fighting“ der Feuerwehren im Land ein. Foto: jaz

Feuerwehr in Bewegung

10 000 Exemplare des parallel zur Fitnessaktion der Feuerwehren herausgegebenen Trainings- und Ernährungsbuchs sind verkauft worden. Das bedeutet: In jeder Feuerwehr sind neun Bücher vorhanden, quasi haben neun Brandbekämpfer mit dem Buch den Einstieg zur Aktion geschafft.

Gelbe Trikots: In extra angefertigten gelben Lauf-Shirts werden die über 5 000 laufenden und radelnden Brandbekämpfer öffentlich einheitlich auftreten und so unverkennbar zeigen: Wir sind von der Feuerwehr und tun was für unsere Fitness.

Transportprobleme: Wie 140 Räder nach Bruchsal schaffen? Vor diesem logistischen Transportproblem steht die Feuerwehr Reutlingen.

Nacht der offenen Tür: Wie arbeitet die Feuerwehr bei nächtli-

chen Einsätzen? Dies erfährt die gesamte Bevölkerung, die am 2. Juli ab 18 Uhr zur Besichtigung der Übungsanlage an der Autobahn eingeladen ist.

Wer macht aus dem Landkreis Karlsruhe mit? Bereits Anmeldungen folgender Feuerwehren liegen vor: Mingolsheim, Bretten, Büchenau, Neibshheim, Helmsheim, Untergrombach, Bruchsal, Spöck, Neuthard, Neuenbürg, Linkenheim-Hochstetten, Weiher, Zeutern, Unteröwisheim, Oberöwisheim, Kraichtal, Münzesheim, Gochsheim, Menzingen, Oberhausen-Rheinhausen.

Zahlreiche weitere Wehren kommen quer aus allen Landeskreisen: von Heidelberg bis Waldshut und ferner aus Augsburg, Groß-Gerau sowie Werkfeuerwehren aus Leverkusen und Neckarwestheim. Und selbst aus Husum (Nordfriesland) reisen sportliche Brandbekämpfer nach Bruchsal an.

Weitere Infos unter www.fit-for-fire-fighting Auf der offiziellen Homepage der Fitnessaktion finden sich auch Trainingspläne für die Feuerwehren.

jaz